



Protokoll Nr. 109

der Jahreshauptversammlung des
TSV Eintracht Edemissen 04 e. V.
am 31. Januar 2014 um 20 Uhr im Landhaus Redecke, Edemissen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 25.01.2013
6. Bericht des Vorstands
7. Berichte der Abteilungen
8. Bericht der Schatzmeisterin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Beschluss über die Entlastung des Vorstands
11. Genehmigung des Haushaltsplans 2014
12. Ehrungen
13. Beschluss über die Neufassung der Vereinssatzung (Antrag des Vorstands)
(Die Neufassung und die zurzeit gültige Satzung sind ab 15.12.2013 auf den Internetseiten des Vereins (www.tsv-edemissen.de), und im Vereinsheim einzusehen. Auf Wunsch können diese Unterlagen auch per E-Mail zugesendet werden.
Der Vorstand bittet darum, Änderungswünsche oder Fragen zur Neufassung bereits bis zum 24.01.2014 an ihn zu richten.)
14. Beschluss über den Zusatzantrag des Vorstands:
"Der Vorstand wird ermächtigt, Satzungsänderungen, die von Aufsichts-, Gerichts- oder Finanzbehörden zur erfolgreichen Eintragung gefordert werden, eigenständig durchzuführen."
15. Beschluss über fristgerecht eingereichte Anträge
(Anträge, über die in der Mitgliederversammlung beschlossen werden soll, sind bis zum 17. Januar 2014 schriftlich und mit Begründung an den 1. Vorsitzenden Jörg Müller, Waterkamp 25c, 31234 Edemissen, zu richten. Diese Anträge sind im Vereinsmitteilungskasten am Vereinsheim und auf den Internetseiten des Vereins einzusehen.)
16. Wahlen
 - a) Nach neuer Satzung: Vorstandsmitglieder, Jugendwart, Liegenschaftswart, Sozialwart
 - b) (Wenn Neufassung der Satzung nicht beschlossen wurde) 1. und 3. Vorsitzender, Schriftführer, Liegenschaftswart, Sozialwart
 - c) Kassenprüfer
17. Verschiedenes
18. Schlusswort

1. Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Jörg Müller eröffnet um 20:05 Uhr die 109. ordentliche Jahreshauptversammlung des TSV Eintracht Edemissen 04 e.V. und begrüßt alle Anwesenden.

Er begrüßt besonders die Herren des Ehrenrats, den Vorsitzenden Gerhard Giesecking, außerdem Helmut Krüger und Jochen Liehr. Der Vorsitzende begrüßt weiterhin stellvertretend für den Ortsbürgermeister Joachim Berkmann, Herrn Klaus Schrader und die erschienenen Mitglieder des Ortsrates, die Vertreter der hiesigen Kirchen sowie die zu ehrenden Mitglieder des TSV Eintracht Edemissen und die Vertreter der befreundeten Vereine.

Besonders begrüßt er Herrn Wolfgang Behrens, stellv. Vorstand für Finanzen und Verwaltung beim KSB Peine. Herr Behrens wird heute u.a. den Punkt „Beschluss über die Neufassung der Vereinssatzung“ übernehmen.

Er stellt namentlich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes, Schatzmeisterin Marita Marahrens, Pressewart Dirk Klingenberg, Schriftführer Andreas Redecke, 3. Vorsitzenden Dirk Richter, und den 2. Vorsitzenden Torsten Konopatzki vor.

Jörg Müller gibt bekannt, dass auf der Veranstaltung Rauchverbot besteht, es aber nach ca. einer Stunde eine kurze Unterbrechung für ca. 10 Minuten geben wird.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung über PAZ, Mitteilungsblatt und Aushang fest. Somit ist die Versammlung beschlussfähig. Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des TSV Eintracht Edemissen.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende verliest die Tagesordnung

4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Insgesamt nehmen 97 Personen an der Versammlung teil, davon sind 90 Personen Mitglieder und 7 Personen geladene Gäste des Vereins.

Der Vorsitzende bittet die Versammlung sich von den Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Vereinsmitgliedern zu gedenken. Die Totenehrung erfolgt für:

- Walter Rohde

5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 25.01.2013

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll in der „Hallo Eintracht“ Ausgabe August 2013 veröffentlicht und an alle Haushalte in Edemissen verteilt wurde. Außerdem lag das komplette Protokoll im TSV Büro aus und war im Internet auf unserer Homepage (www.tsv-edemissen.de) nachzulesen. Zur heutigen Sitzung liegt das Protokoll in Kurzform (Hallo Eintracht, Ausgabe August 2013) auf den Tischen zur Kenntnisnahme aus.

Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der 108. Jahreshauptversammlung am 25 Januar 2013 in der vorliegenden Fassung.

6. Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Sportlerinnen, liebe Sportler,

Wie immer möchte ich meinen Bericht mit der Mitgliederentwicklung im TSV beginnen:

Laut Mitgliederverwaltung sind im Jahr 2013 aus dem Verein 189 (195 Vj) Personen ausgetreten - und 100 (85Vj) Personen eingetreten.

Unterm Strich ergibt das einen aktuellen Stand von 1241 Mitgliedern.

Die Gründe für den Mitgliederschwund im TSV sind sehr vielfältig und immer schwierig, herauszufinden.

Manchmal ist es so, dass es Missverständnisse gibt oder jemand etwas im Verein missfällt und daraufhin gleich die Kündigung schreibt.

Jedem Austritt hinterher zu recherchieren ist natürlich sehr aufwendig und überhaupt nicht umsetzbar.

Klärende Gespräche im Vorfeld wären hier manchmal wahrscheinlich sehr hilfreich, damit könnte man das eine oder andere Mitglied vielleicht noch halten. Doch dazu kommt es leider nie.

Oftmals sind persönlichen Sparmaßnahmen der Grund des Austrittes. Wir werden sehr häufig damit konfrontiert, dass wir zu teuer seien.

Bitte erlauben Sie mir dazu einige Anmerkungen:

Wenn der Beitragszahler mal seine jährliche Beitragssumme durch die Anzahl der aktiven Mitglieder der Familie teilt, nochmal teilt durch die Sparten, und dann nochmal teilt durch 12, wird er feststellen, dass der TSV nicht so teuer ist, wie oft geschimpft wird.

Und dann muss man mal den Vergleich anstellen, wo es monatlich so günstig eine Institution gibt, die über viele Stunden in der Woche mit sehr vielen Übungsleitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern ihre Kinder beschäftigt und von der Straße holt.

Klavierstunden und Sprachunterricht sind teurer ! oder Reiten...

Wenn ein Kind in Blumenhagen ausreiten möchte, muss es für eine 5-er Karte 50,-€ bezahlen, d.h. 10,-€ pro Ausritt.

Wenn das Kind jede Woche einmal reiten will, dann macht das 520,-€ im Jahr.

Dazu käme evtl. auch noch der Reitunterricht – 30 Min. kosten ca. 15,-€ !!!!

Zum Vergleich:

Ein jugendlicher Fußballer zahlt im TSV 90,-€ Grundbeitrag plus 30,-€ Sparte – das macht 120,-€ im Jahr = 10,-€ im Monat für Fußballspielen incl. Ausbildung !!! Im Familienbeitrag ist es sogar noch weniger.

Auch beim Schwimmen, besonders das Lehrschwimmen bei den Kindern, stehen wir mit unseren Beiträgen im Vergleich mit Peine, Mehrum und Braunschweiger Bädern besser.

In den anderen Sparten im TSV verhält es sich ähnlich, hier wird sich überall vorbildlich um unsere Jüngsten gekümmert, ganz besonders beim Turnen und Tischtennis, in der LG, beim Handball und sehr florierend beim Karate.

Und zu guter Letzt müssen die Leute einfach mal wissen, dass sich bei uns keiner was in die Tasche steckt und dass ein gemeinnütziger Verein keine Gewinne erwirtschaften darf und immer gerade so hinkommt mit den Beiträgen der Mitglieder, meistens ganz schön knapsen muss.

Dazu aber nachher im Bericht unserer Schatzmeisterin mehr.

Der vertraute Mitgliederbestand und die Neu - Eintritte zum neuen Jahr veranlassen uns aber auch dazu, den Kopf nicht in den Sand zu stecken und mit neuen Impulsen, neuen ehrenamtlichen Mitstreitern und guten Ideen weiter voranzuschreiten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Abteilungsleitern und Übungsleitern und sonstigen Helfern und Betreuer für Ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken! Durch euer Engagement und persönlichen Einsatz haltet ihr eure Abteilungen zusammen und durch diesen Zusammenhalt der Abteilungen, haltet ihr den TSV zusammen. Nur so geht es !!!

In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die Unterstützung der Kommunen und Verbände bedanken.

Ortsrat, Gemeinderat, KSB, LSB, Arbeitsgemeinschaft Edemisser Sportvereine und der Landkreis Peine sind verlässliche Partner und stehen uns immer mit Rat und Tat zur Seite.

Als Zuschuss vom Ortsrat erhielten wir in 2013 einen Zuschuss von 600,-€ für unsere neue EDV im TSV - Büro, dafür nochmal vielen Dank.

Weiterhin erwähnen möchte ich, dass die Gemeinde nach wie vor kostenlos unseren Sportplatz mäht, auch dafür vielen Dank !!!

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Spendern und Sponsoren, die über die Bandenwerbung und ihre Annonce in der

" Hallo Eintracht" ihren Beitrag geleistet haben.

Auch auf die Gefahr hin, dass ich jemand vergesse, möchte ich mich aber auch bei einigen „außerordentlichen“ Sponsoren bedanken.

„Außerordentlich“ bedeutet in diesem Falle, wer zusätzlich zur Hallo Eintracht und Bandenwerbung noch etwas für den TSV getan hat.

Ob es die Kreissparkasse ist, die unseren kaputten GhettoBlaster durch ein neues Teil ersetzt hat, oder ob es die Fa. Denecke ist, die uns durch ihren Geschäftsführer Frederick Stolte und seinen Mitarbeitern bei den Reparaturen und der Wartung unserer veralteten Heizungsanlage massiv unterstützt hat.

Der Kreiskurier, in Person von Sören Stolte, hat unserer TT – Jugend mit einer 500,- € - Spende zu neuen Trikots verholfen.

Außerdem hat der Kreiskurier kostenlos unsere ca. 700 Sepa – Briefe verteilt.

Hierfür nochmal großen Dank an die Kreissparkasse und die Gebrüder Sören und Frederick Stolte.

Den Ortsrat hatte ich ja mit seiner Geldspende eben schon erwähnt.

SEPA-Lastschriftverfahren des TSV Eintracht Edemissen

Liebe Vereinsmitglieder,

ich sagte eben Sepa – Briefe. Sie haben alle Bescheid bekommen:

Durch die vom Gesetzgeber beschlossene Einführung des SEPA-Zahlverfahrens und der Anpassung der Bank-Sonderbedingungen für den Lastschriftverkehr sind wir verpflichtet, Ihren Lastschrifteinzug auf dieses Verfahren umzustellen.

Diese Information haben Sie auch schon per Brief von uns erhalten und können das auch auf unserer Homepage und im Aushang einsehen.

Die uns vorliegenden schriftlichen Einzugsermächtigungen führen wir rechtlich gesichert ab dem 01.02.2014 als SEPA-Lastschriftmandat weiter und haben für Ihre Mandate die Mandats-Referenzen aus der jeweiligen Mitgliedsnummer vergeben. Diese können Sie auf Ihrem Kontoauszug beim kommenden Beitragseinzuges entnehmen.

FSJ

Seit einigen Jahren ist der TSV Eintracht Edemissen anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr im Sport, kurz FSJ genannt. Im Moment bekleidet Nathalie Schwob diese Stelle.

Die Abwicklung der Verträge und Abrechnungen sowie Versicherungen erfolgen über den ASC Göttingen. FSJ ist eine ganz hervorragende Geschichte für junge Menschen, aber auch für die Vereine und Schulen. In den vergangenen Jahren kümmerte sich unser Mitgliederverwalter Walter Marahrens um die ganze Abwicklung und den Papierkram.

Walter Marahrens hat, das möchte ich an dieser Stelle erwähnen, seine Tätigkeit als Mitgliederverwalter auf eigenen Wunsch zum Jahresende beendet. Ich habe mich auf der Erweiterten Vorstandssitzung im Dezember mit einem kleinen Präsent bei Walter bedankt und das möchte ich jetzt und hier auch nochmal tun, allerdings ohne Geschenk, Walter ist heute nicht anwesend.

Also nochmal: Walter, vielen Dank für deine Arbeit für den TSV – Marita, gib es bitte weiter.

Dem Thema FSJ hat sich nun Olaf Heuer übernommen und wer hierzu Fragen hat, darf sich gern an Olaf wenden. Neue Mitgliederverwalterin ist Frau Gaby Schridde, die ich hiermit in unserer TSV – Familie begrüßen möchte. Gaby, herzlich willkommen und wir freuen uns alle auf eine gute Zusammenarbeit mit dir.

Veranstaltungen

Am 26.6.2013 fand auf unserer Sportanlage traditionell die Schulabschluss - Party statt. Dieser Event findet immer am letzten Schultag vor den Sommerferien statt und wird von der Gemeindejugendpflege, Gemeindejugendring und unserem TSV organisiert. Auf Grund der kühlen Temperaturen kam unsere Beregnungsanlage leider nicht zum Einsatz, die Kids kamen aber trotz allem in Scharen und hatten auch ohne Beregnungsanlage den ganzen Nachmittag ihren Spaß.

Übrigens hatte der TSV mit seinen knapp über 500 Jugendlichen im Verein letztes Jahr die Aufnahme im Gemeindejugendring beantragt und ist auf dessen Jahreshauptversammlung am 13.1. dieses Jahres dann auch dort aufgenommen worden. Der Schwerpunkt der Arbeit des Gemeindejugendringes liegt bei der Förderung und Weiterentwicklung der Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Es wurde höchste Zeit, das wir da mitmischen dürfen.

Am 27.7.2013 zog ein großes Hagelunwetter über Edemissen hinweg. Es gab kaum ein Haus im Ort, an dem anschließend keine Dachreparatur stattfand. Auch unser Sporthaus war massiv betroffen.

Wir waren sehr dankbar, als wir die Rechnung des Dachdeckers über eine Rechnungssumme von 35.000,-€ an unsere Gebäudeversicherung weiterreichen konnten und diese dann innerhalb weniger Tage das Geld an den Dachdecker überwiesen hatte.

Zum Schützenfest 2013 gibt es zu vermelden, dass der TSV wieder reichlich beim Umzug vertreten war und beim Schießen endlich mal wieder das Grüne Band gewonnen hat - TSV König wurde Jens Richter !

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich nun noch bei meinen Vorstandskollegen bedanken, ich hatte sie stets an meiner Seite bei allen Entscheidungen und Anforderungen und der TSV kann sich glücklich schätzen, dass er noch 6 ehrenamtliche Personen für den Hauptvorstand stellen kann. Ohne den Neuwahlen vorwegzugreifen, kann ich jetzt schon sagen, dass der TSV – Vorstand und die Mitgliederverwaltung vor einem Neuanfang stehen - auf diesen Neuanfang freuen wir uns alle sehr.

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit, vielen Dank.

Fragen aus der Versammlung werden nicht gestellt.

7. Berichte der Abteilungen

Es berichten für:

Wandern	-fehlt entschuldigt- Jörg Müller liest den Bericht
Turnen	S. Bührig
Tischtennis	H. H. Köther
Tanzen	J. Rögner
Schwimmen	B. Süß
Leichtathletik	-fehlt entschuldigt- Torsten Konopatzki liest den Bericht
Karate	-fehlt entschuldigt- Jörg Müller liest den Bericht
Handball	K. Küster
Fußball-Herren	T. Sturm
Fußball-Jugend	O. Heuer
Basketball	-fehlt unentschuldigt-
Badminton	W. Möller

→ Der 1. Vorsitzende unterbricht um 21:20 Uhr für eine Pause von 10 min. die
Versammlung

8. Bericht des Schatzmeisters

Die Schatzmeisterin Marita Marahrens hält ihren Bericht wie folgt:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

heute wird mein Bericht etwas kürzer, denn der Vorstand hat noch viel vor. Wie gewohnt liegt der Kassenbericht 2013, die Vermögensaufstellung 2012 zu 2013 und erstmals der Haushaltsplan für 2014 zur Information aus.

Der TSV Eintracht Edemissen hatte in 2013 ein Umsatzvolumen von 165.191 € bei den Einnahmen, bei den Ausgaben ein Volumen von 146.920 €, somit ergab sich ein Ertrag von 18.271 €.

Am 31.12.2012 hatten wir ein Kontostand von 31.540 € im Minus bei der Kreissparkasse Peine und am 31.12.2013 einen Kontostand von 12.917 € im Minus, wie aus der Vermögensaufstellung ersichtlich ist.

Somit sind die Verbindlichkeiten auf dem Geschäftskonto um 18.623 € verringert worden. Das vorhandene Darlehn ist seit November 2013 abgezahlt.

Durch eine gezielte Finanzplanung ist es gelungen, die Verbindlichkeiten des TSV Eintracht Edemissen im Jahr 2013 um 21940 € zu senken. (siehe Vermögensaufstellung). Es war, also für den Verein ein sehr erfolgreiches Jahr.

Ich hoffe, dass der Vorstand dieses Ergebnis in 2014 noch toppen kann und es am Jahresende noch besser bei den Finanzen des TSV Eintracht Edemissen aussieht.

So nun möchte ich meinen Bericht beenden.

Ich bedanke mich bei ALLEN die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Fragen aus der Versammlung werden nicht gestellt.

9. Bericht der Kassenprüfer

Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass die Kassenprüfer Frank Wrede (vertreten durch Matthias Ehrhorn) , Bernd Nowag und Rüdiger Werner seien.

Rüdiger Werner berichtet, dass die Kassenprüfung am 23. Januar 2014 im Sporthaus Am Mühlenberg von Matthias Ehrhorn, Bernd Nowag und ihm durchgeführt wurde. Dabei seien der Bargeldbestand, die Belege der Einnahmen und Ausgaben, die Kontoauszüge und das Journal vorgelegt worden. Die Kasse wurde ordentlich geführt.

10. Beschluss über die Entlastung des Vorstands

Rüdiger Werner bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstandes.

Rüdiger Werner bedankt sich noch einmal recht herzlich bei Marita Marahrens und den anderen Vorstandsmitglieder für die professionelle Kassenführung.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

11. Genehmigung des Haushaltsplans 2014

Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass der Haushaltsplan für 2014 auf den Tischen ausliegt. Aus der Versammlung kommt die Frage warum in 2014 die Ausgaben in der Basketballsparte zu stark gekürzt wurden. Jörg Müller erläutert dazu, dass sich durch die Optimierung der Schiri – Anfahrten die Kosten verringern werden und keine Bekleidung ansteht.. Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Genehmigung des Haushaltsplan 2014.

12. Ehrungen

Mit der Vereinsnadel in Silber für 25jährige Mitgliedschaft (Eintrittsdatum: 01.01.1989 – 31.12.1989) werden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

Kleeberg ,Wilfried
Kleeberg, Inge
Weber, Frank
Wöhler, Ortrud
Wöhler, Dietmar
Wöhler, Stefan
Heinemann, Michael
Heinemann, Dr. Ute
Kobbe, Barbara
Kobbe, Hans-Jürgen
Weber, Sabine
Weber, Nina
Weber, Lars
Siedentopp, Volker

Mit der Vereinsnadel in Gold für 40jährige Mitgliedschaft (Eintrittsdatum: 01.01.1974 – 31.12.1974) werden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

Ahrens, Ralf
Trappe, Anke
Meier, Lieselotte
Drewes, Dirk
Rentz, Peter
Penning, Renate
Balthasar, Kurt
Bührig, Sigrid
Möllering, Peter
Wrede, Walter
Wrede, Heide-Marie
Wrede, Jan-Michael

Eine Urkunde für 50jährige Mitgliedschaft erhalten:

Hansen, Marlene
Wrede, Hildegard

Eine Urkunde für 60jährige Mitgliedschaft erhalten:

Bartels, Reinhard
Ernst, Willibald
Knurr, Helmut

Eine Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft erhalten:

Dieter „Spezi“ Krügener

Für besondere sportliche Erfolge ehren wir mit einem bescheidenen Geldpräsent und einer Urkunde folgende Sportler:

Tessa Klingenberg:

Bei den Erfolgen von Tessa muss man aufpassen, dass man nichts vergisst, so viele sind es, alle im Stabhochsprung erzielt:

- Bezirksmeisterin in der Altersklasse U16 und U18
- Landesmeisterschaften Halle: 2. in der Klasse W15 und 4. in der Klasse U18
- Landesmeisterin W15 und 3. in der Klasse U18
- Norddeutsche Meisterin W15 und 4. in der Klasse U18

- Bestleistung und Kreis und - Bezirksrekord in diesem Jahr mit 3,20 m
- Aufnahme im Landeskader Niedersachsen und
- Sportlerin des Jahres in der LG Peiner Land

Robin Pieper:

Auch die Erfolge von Robin können sind sensationell – auch alle im Stabhochsprung erzielt:

- Bezirksmeister in der Altersklasse U20
- Landesmeister in der Klasse U20 und der Männer
- Norddeutschermeister in der Klasse U20
- 6. Platz bei den Deutschenmeisterschaften U20

Bestleistung und Bezirksrekord in diesem Jahr mit 5,10 m

Gestern noch von Hartmut Höfer geschickt, man konnte es auch der Presse entnehmen, noch als Ergänzung:

Tessa wurde letzte Woche 2. Bei den Landeshallenmeisterschaften mit 3,20m. Robin siegte bei den Männern mit 5,01m und setzt sich damit an die 1. Stelle der deutschen-Jugendbestenliste

Für besondere Verdienste im TSV erhalten eine Uhr und eine Urkunde:

Ulli Schwob:

- Ist seit vielen Jahren aktiv bei XXL
- von 2008 bis 2011 Trainer der damaligen U16 Mädchen (zusammen mit UweTrappe)
- seit Sommer 2011 Torwarttrainer für alle Torhüter des TSV (Jugend und Herren) das sehr erfolgreich. Besonders bei den Jüngeren kommt das Training sehr gut an.
- seit Sommer 2012 zusätzlich Trainer der U14 Juniorinnen (im ersten Jahr mit Kathrin Kaub, jetzt zusammen mit Tochter Nathalie)
- darüber hinaus ist er, soweit es die Arbeit zulässt, regelmäßig bei den Arbeitseinsätzen dabei.

13. Beschluss über die Neufassung der Vereinssatzung (Antrag des Vorstands)

Der 1. Vorsitzende übergibt das Wort an Wolfgang Behrens. Herr Behrens stellt sich vor und begrüßt die Mitglieder, Gäste und den Vorstand des TSV Eintracht Edemissen.

In einer sehr erfrischende und plakativen Weise erklärt Herr Behrens u.a. die Gründe der Neufassung der Vereinssatzung. Dabei durchleuchtet und erklärt unter anderem die Paragraphen 2 „Vereinszweck“, 4 „Selbstlosigkeit“ Absatz 3, 8 „Gliederung des Vereins“. Desweiteren weist er daraufhin das bei der Beschlussvorlage im Paragraphen 23 „Vorstand“ die Nr. 17 fehlt.

Im Anschluss seiner Erläuterung fragt Herr Behrens die Versammlung ob es Fragen zur Neufassung gibt. Fragen aus der Versammlung werden nicht gestellt.

Die Versammlung beschließt einstimmig, bei einer Enthaltung, die Neufassung der Vereinssatzung.

14. Beschluss über den Zusatzantrag des Vorstands

Herr Behrens lässt die Versammlung über den Zusatzantrag des Vorstands, Paragraph 43 „Satzungsänderungen“, Nr. 4:

"Der Vorstand wird ermächtigt, Satzungsänderungen, die von Aufsichts-, Gerichts- oder Finanzbehörden zur erfolgreichen Eintragung gefordert werden, eigenständig durchzuführen."

abstimmen.

Die Versammlung beschließt einstimmig den Zusatzantrag des Vorstands.

15. Beschluss über fristgerecht eingereichte Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

16. Wahlen

1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende schlägt Wolfgang Behrens als Wahlleiter vor, dieser wird mit einer Gegenstimme gewählt. Herr Behrens bedankt sich für das Vertrauen.

Jörg Müller wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Er nimmt die Wahl an.

Wolfgang Behrens übergibt die Versammlungsleitung wieder an den 1. Vorsitzenden Jörg Müller.

2. Vorsitzender

Der Vorstand schlägt Wiederwahl vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Torsten Konopatzki wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

3. Vorsitzender

Der Vorstand schlägt Wiederwahl vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Dirk Richter wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Kassenwart:

Liebe Mitglieder, liebe Gäste, wir kommen nun zur Wahl eines neuen Kassenwartes, bzw. Kassenwartin.

Marita hat uns im Oktober mitgeteilt, dass sie aus persönlichen Gründen nicht mehr für das Amt der Schatzmeisterin zur Verfügung steht. Dieser Schritt war für beide Seiten nicht ganz einfach, für Marita nicht, weil sie seit 6 Jahren als Schatzmeisterin mit Leib und Seele dabei war und um jeden Euro gekämpft hat, wie eine Löwin.

Und für uns war es nicht einfach, weil wir für den schwierigsten Job im Vorstand jemand neues suchen mussten.

Marita hat mit ihrem Mann Walter den Verein in den letzten Jahren durch ihre gemeinsame fachliche Kompetenz und durch gute Zusammenarbeit mit den Abteilungen sehr geprägt und auf einen sehr, sehr guten Weg geschickt - diesen Weg werden wir jetzt mit neuem Personal weitergehen.

Marita, ich möchte mich bei dir mit einem kleinen Präsent für all die Jahre bedanken, und wir vom Vorstand wünschen dir alles Gute für die Zukunft – du weißt, wo wir donnerstags zu finden sind.

Du kannst uns jederzeit besuchen..... vielen Dank für deine geleistete Arbeit.....!!

Zur Wahl des neuen Kassenwartes bzw. Kassenwartin ist der Vorstand in den eigenen Reihen fündig geworden.

Unser bisheriger Pressewart Dirk Klingenberg hat uns mitgeteilt, dass er für das Amt kandidiert. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Dirk Klingenberg wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Schriftführer

Der 2. Vorsitzende, Torsten Konopatzki, verabschiedet der Schriftführer mit folgende Worten:

Sehr verehrte Sportlerinnen und Sportler,

Bevor wir zur Wahl eines neuen Schriftwartes kommen, ist es mir eine besondere Ehre, einige Worte zu unserem heute Abend aus dem Vorstand ausscheidenden, langjährigen Schriftwart Andreas Redecke zu entrichten.

Fast auf den Tag genau vor 10 Jahren, am 30.01.2004, trat Andreas die Nachfolge von Sigrid Bührig (ehemals Klages) als Schriftwart an. Allerdings blieben ihm nur wenige Stunden, um sich mit dem neuen Amt anzufreunden. In der darauffolgenden Nacht ging es nämlich für ihn und weitere Edemisser Mitstreiter nach Tansania, um den Kilimandscharo zu besteigen.

Von dieser Expedition zurück, begannen auch schon bald darauf die Vorbereitungen für das 100jährige Vereinsjubiläums des TSV, in dessen Gremium er tätig war. Zu planen waren unter anderem der Festkommerz in der Aula, der Familientag mit Open-Air Konzert sowie dem ökumenischen Festgottesdienst.

Als weiteren Höhepunkt seiner Vorstandstätigkeit sind die gegenseitigen Besuche der Patengemeinden Chaulnes und Edemissen zu nennen, an denen er als Abordnung vom TSV teilgenommen hat.

Neben seiner Funktion als Schriftwart war auf „Plete“, wie er liebevoll genannt wird, immer Verlass. Sei es bei Bau der Beregnungsanlage, beim Anbringen der Bandenwerbung, zusammen mit seinem Zwillingbruder Buffy, oder bei diversen Arbeitseinsätzen.

Gerne in Erinnerung bleiben werden ihn die vielen Büroabende, wo neben den anfallenden Bürotätigkeiten, selbstverständlich auch Zeit für gute Gespräche und dem ein oder anderen Bierchen blieb. Zudem wurden Vereins betreffende Zukunftsvisionen gerne bei „Schratze“ bis tief in die Nacht auf dem roten Sofa besprochen.

Sportlich bleibt er als Trainer und Betreuer der 3. Herren, sowie als knallharter Innenverteidiger in Erinnerung. Ich kann mich noch gut an ein Spiel in der alten Herren erinnern. Nach einem klassischen Faul a la Andy fragte ihn der Gegner, warum er denn hier in der alten Herren so grätschen müsste, hier geht es doch um nichts. Seine lapidare Antwort: „Dann musst Du eben höher springen, dann treffe ich Dich auch nicht“. Tja, so ist uns Andreas bekannt: Immer mit vollem Einsatz. Was aber macht ein solcher Vereinsmensch zukünftig?

Keine Angst, er wird er uns auch in Zukunft im Verein erhalten bleiben. Um nicht ganz auf seine Dienste verzichten zu müssen, kümmert er sich weiterhin um die TSV

Homepage. So hat er zumindest immer einen Grund, zu den Büroabenden zu kommen...

Auch sportlich hat er sich einiges vorgenommen.

Wie sagt er immer so schön: „Mir platzt gleich der Kessel“

Damit das eben nicht passiert, trainiert Andy eifrig für seinen ersten Marathon, der in diesem Jahr in Berlin stattfindet. Hermann Klages hat bereits ein Hotel an der Strecke gebucht und zwar nicht bei Kilometer 5, sondern kurz vorm Ziel. Dorthin zu kommen, sollte wohl Motivation genug sein. Ob er tatsächlich schon mit dem Training angefangen hat, fragt ihn selbst. Zumindest hat er sich schon ein Laufbuch gegönnt. Vielleicht legt er sich das ja unter sein Kopfkissen, es könnte ja helfen...

Andy, wir möchten uns für Deine tolle Mitarbeit im Vorstand in den letzten 10 Jahren- und dem was Du aufgebaut und geschaffen hast, ganz herzlich bedanken.

Ich hoffe, Du gehst mit einem weinenden und einem lachenden Auge aus dem Vorstand und erinnerst Dich gerne an diese Zeit zurück.

Vielen Dank.

Der 1. Vorsitzende fährt mit dem Punkt Wahlen fort.

Wir sind in der glücklichen Lage, auch hier fündig geworden zu sein. Der Vorstand schlägt zur Wahl des neuen Schriftwartes Rüdiger Werner vor.

Auch Rüdiger dürfte jedem bekannt sein durch den Fußball in der XXL – Truppe und seinen sonntäglichen Sportplatzbesuchen. Schließlich spielt sein Sohn auch Fußball im TSV. Er ist unser absoluter Wunschkandidat, ist von Beruf Soldat, hat also Kampferfahrung, im wahrsten Sinne des Wortes, denn er war auch bei Auslandsinsätzen dabei. Also beste Voraussetzungen für Vorstandsarbeit im TSV.

Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Rüdiger Werner wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Pressewart

Dadurch, dass der bisherige Pressewart Dirk Klingenberg nun das Amt des Kassenwartes ausübt, wird der Posten des Pressewartes frei, und auch hier haben wir einen Kandidaten gefunden, der noch recht jung ist, aber dafür auch ganz schön dynamisch, es handelt sich um Nico Krüger. Nico hat einige Jahre in Hamburg studiert und ist jetzt zurückgekehrt nach Edemissen.

Nachdem wir ihn gefragt haben, ob er sich vorstellen könnte, im TSV – Vorstand mitzuarbeiten, hat er uns sofort Bereitschaft signalisiert.

Deshalb schlägt der Vorstand zur Wahl des neuen Pressewartes Nico Krüger vor.

Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Nico Krüger wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Jugendwart

Nach Beschluss der Neufassung der Satzung müssen wir nun auch einen Jugendwart wählen.

Der Vorstand schlägt Olaf Heuer vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Olaf Heuer wird einstimmig gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Liegenschaftswart

Der Vorstand schlägt Joachim Kindervater vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Joachim Kindervater wird mit einer Gegenstimme gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Sozialwart

Der Vorstand schlägt Brigitte Upmann vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Brigitte Upmann wird einstimmig gewählt.
Sie nimmt die Wahl an.

Ehrenrat

Der Vorstand schlägt Wiederwahl des kompletten Ehrenrats vor. Der Ehrenrat wird einstimmig gewählt.

Kassenprüfer/in

Für die ausscheidenden Kassenprüfer Bernd Klingenberg muss ein Kassenprüfer/in für 2 Jahre gewählt werden.

Für einen Kassenprüfer auf 2 Jahre wird aus der Versammlung Rüdiger Werner vorgeschlagen.

Rüdiger Werner wird mit einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

17. Verschiedenes

Jörg Müller bedankt sich noch mal recht herzlich bei Herrn Wolfgang Behrens, für seine Unterstützung und das Durchführen der Satzungsänderung.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt.

18. Schlusswort

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Zuhörern und schließt um 22:50 Uhr die 109. Jahreshauptversammlung des

TSV Eintracht Edemissen 04 e.V.

Edemissen, 5. Februar 2014

A. Redecke
Schriftführer

J. Müller
1. Vorsitzender